

Protokoll des DAC-Treffens am 12.01.2017

Anwesend:

Bernhard, Christine, Christoph, Jan Fiete, Michael (Protokoll), Rüdiger S.

Erfahrungen nach der Restrukturierung der e-group [germans-forum](#)

Die e-group [germans-forum](#) wurde von Benjamin Wolff am 8.12. kurz nach dem letzten DAC-Treffen Anfang Dezember restrukturiert. Gleichzeitig wurde die entsprechende [DAC Webseite](#) mit Informationen zur neuen Struktur, insbesondere zum Aus- und Eintragen angepasst und eine Mail über die Restrukturierung an [germans-forum](#) geschickt.

Nach der Umstellung waren noch einige Nacharbeiten erforderlich. Einige Personen, die bereits vor der Migration ausgetragen waren, fanden sich unerwartet wieder auf der Liste. Offensichtlich wurden diese Personen nicht wie geplant automatisch in [germans-excludes](#) eingetragen. Einige Personen waren doppelt erfasst und waren sowohl in der dynamischen, automatisch aktualisierten e-group [germans-dynamic](#), hatten gleichzeitig aber auch einen Eintrag in [german-includes](#). Einige email-Adressen existierten nicht mehr, insbesondere auf [germans-includes](#). Dies sorgte zunächst nach jeder mail an [germans-forum](#) für eine Reihe von automatisch generierten Fehlermeldungen, bis die nicht mehr existierenden Adressen entfernt bzw. ausgeschlossen wurden.

Mit Stand vom 12.1.2017 waren 1694 Personen in [germans-forum](#) eingetragen. Weitere 63 Personen hatten sich in [germans-excludes](#) eingetragen und möchten keine Informationen von [germans-forum](#) erhalten. Bis auf wenige Ausnahmen gab es keine Nachfragen zum Austragen.

Nachlese zum Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation am 14. Dezember

Der Weihnachtsempfang der deutschen Council Delegation fand am 14. Dezember um 17:30 Uhr im Restaurant 2 statt. Eingeladen waren die deutschen Staff, Fellows, Doctoral Students, resident MPAs ($\geq 55\%$ Anwesenheit) und weitere Deutsche, die am CERN ehemals Management Positionen innehatten (Direktoren, Department Heads etc.), sowie neu in diesem Jahr auch die deutschen Technical und Administrative Students, insgesamt ca. 530 Personen.

Beim Weihnachtsempfang kamen ca. 120 Personen, darunter erfreulicherweise viele junge Mitarbeiter. Vom BMBF waren Frau Vierkorn-Rudolph und Herr Roth anwesend, sowie Siggie Bethke als wissenschaftlicher Council Vertreter. Die hohe Anzahl der Anwesenden, insbesondere der jungen Mitarbeiter, wurde von Seiten der Council Vertreter sehr positiv zur Kenntnis genommen.

Bei den kurzen Ansprachen der Council Vertreter wurde auch auf die Notwendigkeit der Vermittlung von Wissen, Erkenntnis und Technologie an die breite Öffentlichkeit und an die Entscheidungsträger hingewiesen. Dem konnte durch die ausliegende Broschüre

[“Beschleuniger für Teilchen, Wissen und Gesellschaft”](#) des KfB unmittelbar Rechnung getragen werden.

Ergebnisse TSC-2016-2

- **Gentner-Programm:** Es gab 11 Bewerbungen aus Deutschland, verglichen mit 97 Bewerbungen insgesamt. 9 Bewerber wurden für das Gentner-Programm vorausgewählt. Nach der zeitweisen Reduzierung der Doktoranden aufgrund des ungünstigen Franken-Euro Wechselkurses können nun wieder mehr Doktoranden ins Programm aufgenommen werden. Alle 9 für das Gentner-Programm vorausgewählten Bewerber wurden vom TSC bestätigt, dazu wurde 1 weiterer Bewerber auf dem regulären CERN Programm ausgewählt, nur 1 Bewerber wurde nicht ausgewählt. Insgesamt war dies damit eine sehr erfolgreiche Bewerbungsrunde.

Beim Einreichen von Projekten und der Anforderung von Bewerbern seitens der CERN Supervisor stellt sich manchmal die Frage nach einem möglichen Betreuer in Deutschland. Michael wird eine Liste der aktuellen und ehemaligen Betreuer von Gentner-Doktoranden an die DAC-Mitglieder schicken.

- **Baden-Württemberg-Programm:** Es gab 10 Bewerbungen aus Deutschland, 8 Bewerber wurden für das Baden-Württemberg-Programm vorausgewählt. Davon wurden 5 Bewerber vom TSC bestätigt (1 Hochschule Esslingen, 3 Hochschule Karlsruhe, 1 KIT).

Das Baden-Württemberg-Programm für Technical Students ist allgemein weniger bekannt, sowohl in Deutschland als auch unter den deutschen CERN-Mitarbeitern. Besondere Werbeveranstaltungen sind aus finanziellen Gründen nicht möglich, können aber, wie zuletzt im vergangenen Sommer, zusammen mit einer Werbeveranstaltung für das Gentner-Programm erfolgen. Die CERN-Mitarbeiter sollten ebenfalls mehr auf die Möglichkeiten des Baden-Württemberg-Programms hingewiesen werden.

Nach der erfolgreichen Auswahl der Bewerber durch das TSC liegt die endgültige Entscheidung über die Auswahl letztendlich beim CERN Supervisor, der die Auswahl des TSC in den allermeisten Fällen bestätigt. In nur sehr wenigen Fällen ist dies nicht der Fall (z.B. nach einem Gespräch mit dem Bewerber). Der Benachrichtigungstext, der von HR an die Bewerber nach der Auswahl durch das TSC, aber noch vor der Bestätigung durch den Supervisor geschickt wird, sorgte kürzlich für ein Missverständnis, bei dem der Bewerber die Auswahl durch das TSC bereits als endgültige Bestätigung auffasste.

Christine wird sich mit Ingrid Haug, der Leiterin der CERN Technical + Doctoral Student Programmes bei HR in Verbindung setzen und mögliche Verbesserungen des Benachrichtigungstextes vorschlagen.

KfB News

Die [Wahl des dritten Komitees für Beschleunigerphysik](#) (2017 bis 2019) ist abgeschlossen. Rüdiger Schmidt, der bisherige Vertreter der ausländischen Institute im KfB und ex-officio Mitglied im DAC, trat für die Wahl nicht mehr an. Neu gewählter Vertreter ist Frank Tecker, der ab März das KfB im DAC vertreten wird.

Ein [Perspektiv-Workshop zu Beschleunigern](#) in den nächsten 20 Jahren wird am 15. und 16. Februar in Darmstadt abgehalten, Einladungen wurden verschickt, bisher gibt es 45 Anmeldungen, es werden zwischen 60 und 100 Teilnehmer erwartet. Drei Themenbereiche werden behandelt: Benutzeranforderungen, Beschleuniger und Technologien. Die Liste von Sprechern und Themen ist inzwischen komplett und sehr vielseitig und interessant.

Es gibt derzeit 400 registrierte KfB Mitglieder, darunter jedoch nur 20-30 Mitglieder von CERN, das damit unterrepräsentiert ist. Rüdiger S. wird die Einladung zum Perspektiv-Workshop an alle CERN Mitarbeiter schicken und auf diese Weise für das KfB werben, in der Hoffnung, weitere Mitglieder zu gewinnen.

Daten zu deutschen Mitarbeitern in den einzelnen Departments und nach Kategorien

In Fortsetzung der Diskussion beim letzten DAC Treffen im Dezember wurden nochmals Daten und Diagramme zur deutlich unterschiedlichen Anzahl von deutschen Mitarbeitern innerhalb der einzelnen Departments und der Sektoren diskutiert.

Italien liegt mit 18.7% Mitarbeitern bei den akademischen Staff + Fellows (Cat 1, 2, 5A) deutlich über dem italienischen Budget-Anteil von 11.0%, im RC-Sektor mit 21.9% sogar beim doppelten des Budget-Anteils. Der Anteil der deutschen Mitarbeiter bei den akademischen Staff + Fellows liegt dagegen bei nur 11.2% und bei 14.5% im RC-Sektor, verglichen mit einem deutschen Budget-Anteil von 20.5%.

In einzelnen Departments, insbesondere HR, gibt es nur sehr wenige deutsche Mitarbeiter, jedoch trifft dies auch auf andere große Member States zu: Die Anzahl der deutschen und italienischen Staff in HR ist gleich niedrig (2 Staff) und für beide Länder deutlich unterdurchschnittlich.

Ein grundlegendes Problem ist die seit langem zu geringe Anzahl von Bewerbungen aus Deutschland. Es wurde beschlossen, James Purvis, HR Department Head, zu einem der nächsten DAC Treffen einzuladen, um mehr über die Anzahl der deutschen Bewerbungen zu erfahren und mögliche Werbemaßnahmen von seitens HR in Deutschland zu diskutieren.

Themen/Events für 2017

Es wurden Themen und anstehende Events für 2017 diskutiert, bei denen DAC involviert ist.

AOB

In den Restaurants 1 und 2 gibt es seit langem zur Mittagszeit zu wenige Gläser, sodass nicht-umweltverträgliche Plastikbecher benutzt werden müssen. Es stehen auch Karaffen zur Verfügung, deren Anzahl aber nicht ausreichend ist.

Michael hat als ACCU Secretary auch im Namen der deutschen Mitarbeiter die ACCU Vertreterin im Restaurants' Supervisory Committee CSR, Cristina Biino, darauf hingewiesen. Demnach wurde diese Frage bisher nicht im CSR diskutiert. Die ACCU Vertreterin hat ein service ticket eröffnet, sodass dieses Thema weiter verfolgt und beim nächsten CSR meeting diskutiert wird.

Nächstes Treffen:

2. Februar 2017 um 13h in [61-1-007 - Room B](#).